

Hagedorn, Friedrich von: Crispin von Paß (1731)

- 1 Ein kleiner Eigensinn sei Künstlern gern verziehen!
- 2 Ich setze mit Bedacht: ein kleiner Eigensinn;
- 3 Denn allen, die sich nicht um Kunst und Witz bemühen,
- 4 Dem groben Theil der Welt, geh' auch der größte hin!
- 5 Ein Künstler, welcher sich des Griffels Ruhm erworben,
- 6 Der einen Ridinger, und Schmidt, und Preißler ziert,
- 7 Entwarf nicht leicht das Bild der Fürsten, die verstorben,
- 8 Noch der Gelehrten Bild, eh' sie der Tod entführt.
- 9 Die meisten wußten nicht die Ursach' anzugeben,
- 10 Bis einst, ich weiß nicht wer, sie von ihm selbst erfuhr:
- 11 Der Fürsten achtet man nicht länger, als sie leben,
- 12 Und der Gelehrte gilt nach seinem Tode nur.

(Textopus: Crispin von Paß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41463>)